

Innovative und kostengünstige Produkte – travelbasys gewinnt den Customer Innovation Award 2012 der Software AG

Aus vielen Nominierungen von Kunden und Partnern der Software AG auf der ganzen Welt wurde travelbasys als „best-in-class“ 2012 ausgewählt und mit einer Auszeichnung bedacht. Der jährlich von der Software AG in acht Kategorien vergebene Innovation Award ging dieses Jahr in der Kategorie Return-on-Investment an travelbasys. Durch diesen Preis wird insbesondere gewürdigt, dass travelbasys nicht nur state-of-the-art Produkte, sondern auch signifikante Kostenvorteile für seine Kunden ermöglichen konnte.

Beworben hatte sich travelbasys mit seinem Produkt RBS bird, das zu den besten MIS und Reportingtools in der Reisebranche zählt. „Wir sind natürlich besonders stolz auf unser Team, das in kürzester Zeit den Einsatz von Software AG Technologie in ein erfolgreiches Produkt ummünzen konnte“, erläutern die Geschäftsführer Ingo Brandes und Eyk Pfeiffer von travelbasys. „Und noch besser ist, dass sich unser Team gegen eine weltweite Gemeinde von Software AG Nutzern behaupten konnte“, führten die Geschäftsführer weiter aus.

„Unser größter Dank gilt allerdings unseren Kunden, die uns bei der Entwicklung von RBS bird so tatkräftig unterstützt haben und die damit die Grundlage für diesen Erfolg gelegt haben“, betonte Eyk Pfeiffer.

Erfahren Sie mehr über RBS bird unter www.travelbays.de

FIRMENPROFIL TRAVELBASYS

Die travel-BA.Sys GmbH & Co. KG bietet Ihren Kunden aus der europäischen Reise- und Finanzindustrie seit 40 Jahren führende IT-Systemlösungen für die Bereiche Buchhaltung, Archivsysteme, CRM- und Business Intelligence als Software-as-a-Service (SaaS). Mit dem Kernprodukt, der Buchhaltungsplattform RBS now ist travelbasys Marktführer in Deutschland und unterstützt mehr als 1.200 Unternehmen mit IT-gestützten Integrations- und Automatisierungsdienstleistungen rund um alle touristischen Prozesse. Die zertifizierten Systeme von travelbasys verwalten jährlich ein touristisches Umsatzvolumen von mehr als 8 Milliarden EUR, rund 22 Millionen Profile von Reisenden und mehr als 12 Millionen touristische Vorgängen.